

Die Wanderung zum Tölzer Hausberg Blomberg bietet folgende Anstiegsmöglichkeiten:

Länge: Unterschiedlich - einfach Bergwanderung

Variante a:

Am einfachsten ist die Auffahrt mit der Blombergbahn (Sessellift) in wenigen Minuten zum Gipfel. Von der Bergstation auf markiertem Weg vorbei am Blomberghaus hinüber zum bereits sichtbaren Gipfel (Gipfelkreuz) des Zwiesel. Vom Zwiesel besteht ein herrlicher Rundblick über den gesamten Isarwinkel und zum Brauneck und der Benediktenwand sowie im Norden in das Alpenvorland mit Starnberger-, Ammersee und bei guter Sicht bis nach München.

Vom Zwieselberg kann man wieder zurück zur Blomberg-Talstation wie beim Aufstieg beschrieben ...

oder aber man biegt nach dem Blomberghaus, vor der Bergwachthütte nach rechts ab, Richtung Heiglkopf und danach links, Richtung Wackersberg und bergab bis zum „Bienenhaus“. Hier auf der kleinen Teerstraße nach links und der Beschilderung zur Blomberg-Talstation folgen, dem Ausgangspunkt der Variante a bzw. b.

Variante b:

Von der Talstation zu Fuß durch den Wald (schattig) entlang der Liftrasse hinauf zum Gipfel. Hier verläuft auch die schwarze Route im 1. Nordic Fitness Park Tölzer Land. Vom Gipfel weiter wie in Variante a beschrieben.

Variante c:

Von Süden (sonnig) vom Parkplatz bei der Waldherralm auf markiertem Weg B1 unterhalb bei des Heiglkopfes vorbei hinauf zum Blomberghaus und Zwiesel oder den längeren Weg B2 über die Moar-Alm, Gassenhofer-Alm, Schnaiter-Alm hinauf zum Zwiesel und dann hinüber zum Blomberg. Der Abstieg wie in Variante a zum „Bienenhaus“ beschrieben. Hier jedoch rechts in den Wiesenweg zur Pestkapelle. Dort nach rechts weiter auf der Teerstraße zum Ausgangspunkt Waldherralm

Variante d:

Von Bad Heilbrunn aus durch den Bergwald zum Stallauer Eck (AV-Markierung 462). Weiter zum Zwieselgipfel und zum Blomberghaus. Von hier mit der Bahn oder zu Fuß zur Talstation oder Abstieg über Wackersberg wie bei a beschrieben und mit dem Bus zurück nach Bad Heilbrunn.

Einkehrmöglichkeiten

Blomberg: Blomberghaus, Blombergtenne (Talstation)

Wackersberg: Waldherralm